Arbeitsgemeinschaft Ostmitteleuropa e.V. Berlin

Mitglied im Dachverband Steglitz-Zehlendorfer Seniorenvereinigungen
Landesarbeitsgemeinschaft Ostkunde im Unterricht e.V.

Postfach 30 2924 (Hanke)
D - 10730 Berlin

Konto Nr. IBAN DE 39
100100100065004109
Postbank Berlin

Tel.: 030/215 54 53 (Hanke)
Fax: auf Anfrage

www.ostmitteuropa.de
post@ostmitteleuropa.de
16. Febr. 2016/Hk/Jö

Änderung: der Vortrag „Ungarn-Aufstand 1956“ findet am 27. Mai 2016 statt!

414 Freitag 19. Febr. 2016, 19.00 Uhr

Thema Riga, die erlebnisreiche Hauptstadt Lettlands und das prachtvolle Barockschloß Ruhenthal. *(Mit Medien).*
Referent Prof. Dr. Udo G ö t z e , Berlin

O r t : Bürgertreff im S-Bahnhof Berlin-Lichterfelde West,
Hans-Sachs-Straße 4 D, 12205 Berlin
Fahrverbindungen: S-Bahn, Busse M11, M48, 101 u. 188.

Riga ist mit rund einer Million Einwohnern die größte Stadt des Baltikums und seit 1991 wieder Hauptstadt eines unabhängigen Lettlands. Die ehemalige Hansestadt blickt auf eine jahrhundertelange wechselvolle Geschichte zurück, seit sie 1201 vom Bremer Domherrn Bischof Albert gegründet wurde. Die aus deutschen Kaufleuten und Handwerkern hervorgegangene wirtschaftlich mächtige Bürgerschaft schuf ein mittelalterliches Stadtbild.

Der um die Wende zum 20. Jahrhundert architektonisch bedeutsame Jugendstil, der etwa an einem Drittel der Altstadthäuser begeistert und auch ganze Ensembles der Neustadt erfaßt, ist gewissermaßen die Krönung des Ganzen.

Rigas historisches Altstadtzentrum wurde 1997 von der UNESCO als Weltkulturerbe anerkannt

Südlich von Riga liegt das prächtige Barockschloß Ruhenthal, die einstige Sommerresidenz des kurländischen Herzogs Biron, eines politisch einflußreichen Günstlings der Zarin Anna Iwanowna.

Prof. Dr. med. vet. habil. Udo G ö t z e , geb. 1932, lebte bis zu seiner Flucht 1945 in Pr. Friedland, Kreis Schlochau, Pommern.
Er hat in den letzten Jahrzehnten wiederholt u.a. seine ostdeutsche Heimat besucht und über Pommern, Westpreußen und Ostpreußen und die Länder des Baltikums in zahlreichen Vorträgen und Veröffentlichungen berichtet.

E i n t r i t t f r e i !
Mitgliedsbeitrag 25,00 €/Jahr
Ehepaare 40,00 €, Ermäßigungen möglich